

## Delbrücks Youngster zeigen gute Ansätze

**VOLLEYBALL: Stark verjüngte DJK siegt im Pokal**

VON VIRNA FERNANDEZ-TAMAYO

■ **Oerlinghausen/Delbrück.** Der erste Pflichtspiel-Auftritt der Saison endete für die Zweitliga-Volleyballer der DJK Delbrück mit einem Erfolg. Alles andere wäre allerdings auch eine Blamage gewesen. Schließlich waren die Schützlinge von Trainer Uli Kussin in der Verbandspokal-Partie beim Verbandsligisten TSV Oerlinghausen der haushohe Favorit. Und so setzte sich die DJK am Sonntagabend in 90 Minuten standesgemäß mit 3:1 (25:22, 25:17, 20:25, 25:14) durch (wir berichteten).

Allein der Satzverlust zeigt jedoch, dass im Delbrücker Spiel nicht alles rund lief. Aber das war letztlich auch nicht anders zu erwarten. „Wir haben in dieser Partie viel ausprobiert“, erklärt Uli Kussin. Fakt ist, dass die DJK stark verjüngt worden ist. „Und gerade unsere Youngster brauchen die Minuten, um sich auf dem Feld zu beweisen“, erläutert Delbrücks Coach.

So erlebten die 150 Zuschauer in Oerlinghausen den Auftritt diverser DJK-Talente. Im dritten Satz standen gleich vier junge Neuzugänge (Protte, Epping, Seck und Bednarek) mit Hunke

und Kapitän Striewe in Delbrücks Startformation. Und bis zum 19:20 konnte diese Combo den Satz auch ausgeglichen gestalten. Dann verloren die DJK-Akteure die Konzentration. Oerlinghausen zog davon. Ein Delbrücker Angabefehler besiegelte den 20:25-Satzverlust.

Eine gute Figur machte nichtsdestotrotz Maximilian Protte. Das DJK-Talent glänzte mit exzellenter Beinarbeit, einer guten Verteidigung und druckvollen Angaben. Und auch David Seck sowie Jan Grobfeldt, der wieder als Libero agierte, konnten durchaus überzeugen.

„Wir haben zwar in einigen Situationen die Konzentration verloren. Aber ich bin mit dem, was wir heute auf dem Feld gezeigt haben, zufrieden“, bilanzierte Uli Kussin. Dessen Team steht mit dem Sieg in Oerlinghausen bereits im Halbfinale des WVV-Pokals. Dort treffen die Delbrücker auf den Sieger der Partie SG Ratingen/Düsseldorf – TuB Bohlolt, die am kommenden Samstag ausgetragen wird. Die DJK startet derweil am Sonntag, 18. September, in der Zweitliga-Saison. Um 16 Uhr steht dann die Auswärtsaufgabe bei der VSG Ammerland auf der Agenda.

## Quartett auf dem Sprung

**BASKETBALL: Nominierungen für Baskets-Talente**

■ **Paderborn (NW).** Vier Nachwuchs-Asse der Paderborn Baskets dürfen sich Hoffnungen auf einen Platz in der deutschen U18-Basketball-Nationalmannschaft machen. So überzeugte Dominik Wolf bei einem Sichtungsturnier in Osnabrück. Die Bundestrainer Mladen Drijenic (U18) und Harald Stein (U16) nominierten den Paderborner fürs Bundesjugendlager, das Ende Oktober in Heidelberg stattfindet. 48 Talente wollen sich dort für einen Platz im U18-Nationalteam empfehlen.

Bei den U18-Mädchen werden die Paderborn Baskets sogar mit einem Trio vertreten sein: Katharina Quakernack, Katharina Borowek und Alena Tusek, die auch für den Kooperationspartner TSVE Bielefeld auf Korbjagd gehen, glänzten am vergangenen Wochenende bei einem Sichtungslager in Paderborn. Auch sie erhielten eine Einladung nach Heidelberg. Zudem hatten die Baskets-Talente Laurien Lummer, Anna-Lena Jorg und Joseline Schalk beim Sichtungslager vorgespielt.

## Delbrücker Kinder laufen satte 11.016 Kilometer



Jetzt gab's den verdienten Lohn: 191 „Marathon-Kinder“ nahmen am Freitag ihre Urkunden, Medaillen und Finisher-T-Shirts in Empfang.

FOTO: BERNHARD HOPPE-BIERMEYER

■ **Delbrück-Westenholz (bhp).** Mit der achten Auflage des Westenholzer Abendlaufes endete am Freitagabend auch der 8. Delbrücker Dunschen Kinder- und Jugendmarathon. Seit Anfang Mai wurde jeden Tag irgendwo in der Stadt Delbrück eine drei Kilometer lange Etappe des Kinder- und Jugendmarathons gelaufen. Bei

der letzten Etappe waren noch einmal 99 Kinder dabei. Sogar 191 junge Läuferinnen und Läufer erhielten anschließend im Sport- und Begegnungszentrum ihren verdienten Lohn. Für mindestens 14 absolvierte Läufe gab es für die kleinen Nachwuchs-Athleten Urkunden, Medaillen, Finisher-T-Shirts sowie Erinnerungsmedail-

len vom Delbrücker Festival des Sports. Mindestens eine Etappe hatten mehr als 400 Kinder gelaufen. Dabei kamen insgesamt 11.016 Kilometer über den ganzen Sommer zusammen. Vorgenommen wurde die Siegerehrung von den Helfern des Kinder- und Jugendmarathons sowie von Namenssponsor Johannes Dunschen.

## Fiedler ist erneut pfeilschnell

**ABENDLAUF WESTENHOLZ: Hochstift-Cup-Titelverteidiger bleibt auf Erfolgskurs**

VON BERNHARD HOPPE-BIERMEYER



■ **Delbrück-Westenholz.** Die 500er-Marke wurde diesmal noch nicht geknackt. Doch mit 478 Läuferinnen und Läufern verzeichnete die achte Auflage des Westenholzer Abendlaufes einen neuen Teilnehmerrekord. Für das sportliche Highlight sorgte einmal mehr Christian Fiedler. Der Seriensieger vom TSV Schloß Neuhaus gewann in glänzenden 33:55 Minuten den 10-Kilometer-Volksbank-Westenholz-Lauf. Die Titelverteidigung im Hochstift-Cup dürfte Fiedler damit nicht mehr zu nehmen sein.

(Marathon Soest, 47:21) die Podestplätze über 10 Kilometer. In der Teamwertung gewann SW Sende vor dem Team Erdinger und dem SV Kollerbeck. Insgesamt hatten 156 Starter das 10-Kilometer-Rennen in Angriff genommen.

Zwei mehr (158) waren es

beim 4-km-Einrichtungshaus-Hansel-Firmen- und Jedermannlauf. Auf den ersten beiden Plätzen landeten zwei Paderborner: Vladislav Heints siegte in 13:26 Minuten vor Jonas Linnemann (13:38). Exakt jene beiden Athleten führen derzeit auch die Hochstift-Cup-Wertung über die 5 Kilometer an, wobei Linnemann knapp vor Heints liegt. Rang drei in Westenholz ging an David Kruse vom Gymnasium Antonianum Geske (13:43).

Die schnellsten Damen auf der Kurzstrecke waren Birgit

Echterling (VfB Salzkotten, 16:03 Minuten), Laura Schreiner (Gymnasium Antonianum Geske, 16:35) und Kim von Rhein (BC 23 Meerhof, 16:50). Die Team- und Vereinswertung dominierten die beiden ersten Mannschaften vom Gymnasium Antonianum Geske, während die Röhr-Bush GmbH die Firmenwertung gewann.

65 Ausdauer-Asse erreichten beim Glas-Ewers-Halbmarathon das Ziel. Schnellster war Markus Böddeker (TV Jahn Bad Driburg) in 1:23,37 Stunden. Dahinter folgten Markus Edridge (Lauffreund Elsen-Wewer, 1:23,28) und Christoph Giefers (TuS Hemsben, 1:25,29).

Bei den Frauen war die Hochstift-Cup-Führende Mechthild Lappe (Lauffreund Elsen-Wewer, 1:36,08) einmal mehr nicht zu schlagen. Dagmar Bunzel (NSU Brakel, 1:38,25) und Beate Rontretre (Haxter Lauffreunde, 1:43,42) holten die Plätze zwei und drei. Mannschaftssieger wurde das Team „Delbrück läuft“ vor zwei Mannschaften vom Lauffreund Elsen-Wewer.

◆ Alle Ergebnisse vom Abendlauf: [www.delbrueck-sport.de](http://www.delbrueck-sport.de)

### HOCHSTIFT-CUP 2011 In Delbrück geht's weiter

■ Noch zwei Stationen stehen beim Hochstift-Cup 2011 auf dem Programm. Dabei geht es gleich am kommenden Freitag, 16. September weiter. Dann lädt der SV RW Bentfeld zum 13. Delbrücker Katharinenlauf. Auf dem Katharinenmarkt-Gelände werden dann zwischen 18 Uhr und 18.40 Uhr die Rennen über 5.150

und 10.000 Meter sowie die Schülerläufe gestartet. Anmeldungen und Infos gibt es unter [www.katharinenlauf.de](http://www.katharinenlauf.de). Exakt eine Woche später steigt das Hochstift-Cup-Finale: Der Wildschütz-Klostermannlauf des VfL Lichtenau wird am Freitag, 24. September, die 21. und letzte Station der Hochstift-Cup-Serie 2011 sein.



Schnelles Trio aus Salzkotten: Ingrid Nachtmann, Beate Rump und Ursula Lause (v. l.) landeten in ihren Altersklassen in den Top 10.

## Stebner sichert sich den Titel

**LAUFEN: Athletin vom LC Paderborn holt DM-Gold**

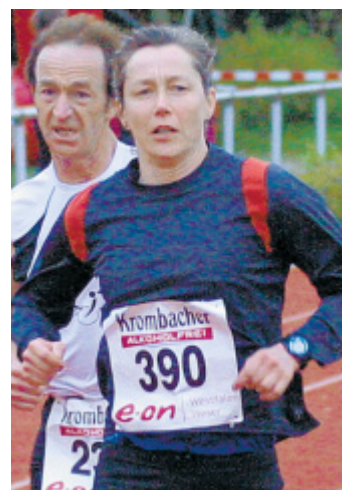
■ **Kreis Paderborn (NW/FB).** Bei den deutschen Straßenlauf-Meisterschaften über 10 Kilometer in Oelde herrschten enorm schwierige Bedingungen. Hitze und eine hohe Luftfeuchtigkeit machten den mehr als 400 Läuferinnen und Läufern zu schaffen. Dr. Franziska Stebner ließ sich davon jedoch nicht beeindrucken: In 39:15 Minuten holte die für den LC Paderborn startende Tudorferin den Titel in der Altersklasse W45.

In der Gesamtwertung landete Stebner, die in diesem Jahr unter anderem den Salzkottener

Halbmarathon gewonnen hatte, in einem glänzend besetzten Feld auf einem nicht minder guten 37. Platz. In der Männer-45-Wertung ging die Silbermedaille nach Paderborn: Ulrich Christmann, der für Tri-Speed Marienfeld startet, musste sich in 33:34 Minuten lediglich dem Hanauer Markus Riefer (33:21) geschlagen geben.

In guter Form präsentierte sich bei den nationalen Straßenlauf-Meisterschaften zudem ein Frauen-Trio vom VfB Salzkotten. Vor allem Ingrid Nachtmann war erfolgreich unterwegs: Die VfB-Athletin hatte sich ihren Lauf gut eingeteilt, finishte in 48:55 Minuten und holte Silber in der Altersklasse W65. Noch schneller war ihre jüngere Vereinskameradin Ursula Lause, die in 46:07 Minuten den neunten Platz bei den W50-Frauen belegte. Die Salzkottenerin Beate Rump hatte mit der schwülwarmen Witterung zu kämpfen, holte in 48:58 Minuten aber immerhin Rang zehn in der Altersklasse W50.

Pech hatte dagegen Elfie Hüther, die bei den W55-Frauen eine heiße Medaillenkandidatin gewesen wäre. Die Erfolgsgarantin vom VfB Salzkotten musste aufgrund einer Verletzung auf den Start in Oelde verzichten.



Holte Gold in Oelde: Dr. Franziska Stebner vom LC Paderborn.



Beim Start ging's ganz schön eng zu: 158 Läuferinnen und Läufer nahmen in Westenholz den 4 Kilometer langen „Einrichtungshaus-Hansel-Firmen- und Jedermannlauf“ in Angriff. Es war zugleich das größte Starterfeld beim Abendlauf.

FOTO: BERNHARD HOPPE-BIERMEYER

## Dolphins sind nicht deprimiert

**FOOTBALL: Rumpfteam schlägt sich wacker**

■ **Paderborn (NW).** Die Footballer der Paderborn Dolphins werden die Regionalliga-Saison 2011 auf dem dritten Platz beenden. Mit der 14:21-Pleite bei den Bielefeld Bulldogs verspielten die Domstädter am Samstag ihre letzte Chance auf die Vizemeisterschaft (wir berichteten). Allerdings kam diese Niederlage alles andere als überraschend.

Denn während der künftige Vizemeister aus Bielefeld in Bestbesetzung auflaufen konnte, musste Paderborns Chefcoach Dick Bergstrom erneut auf zahlreiche Spieler verzichten. Nichtsdestotrotz gingen die Dolphins durch einen Touchdown von Daniel Greitens und den Extrapunkt von Kicker Marc Schröder mit 7:0 in Führung. Bielefeld glich postwendend aus, doch Paderborn hatte die perfekte Antwort. Ein weiterer Greitens-Touchdown und ein Extrapunkt sorgten für einen 7:14-Zwischenstand.

Dann jedoch war es mit der Dolphins-Herrlichkeit vorbei. Bis zur Pause verwandelten die Bielefelder den Rückstand in eine 21:14-Führung. Es sollte zugleich der Endstand sein. „Ich bin trotz der Niederlage vor allem mit unserer Defense-Leistung zufrieden“, resümierte Dolphins-Trainer Dick Bergstrom. Auch einige Paderborner U19-Akteure hatten in Bielefeld viel Spielzeit erhalten und sich dabei gut geschlagen.

Der Dolphins-Vorsitzende Klaus Hecker zieht derweil ein erstes Saisonfazit. „Wir sind mit der spielerischen Entwicklung der Mannschaft unter Coach Bergstrom sehr zufrieden“, sagt Hecker und fügt an: „Das Team ist im Vergleich zur Vorsaison fast unverändert und hat es auf den dritten Platz geschafft. Bei den Niederlagen fehlte uns vielleicht noch die letzte Abgeklärtheit. Aber wir betrachten die Saison als erfolgreich.“ Der letzte Akt der Spielzeit 2011 steigt am Samstag, 24. September. Dann gastiert Regionalliga-Meister Bonn Gamecocks bei den Dolphins, die dann auch ihr 20-jähriges Bestehen feiern. Infos unter: [www.paderborn-dolphins.de](http://www.paderborn-dolphins.de)